

UMFRAGE

Junge Wirtschaft befragt Mitglieder

BEZIRK AMSTETTEN. Eine Umfrage unter ihren Mitgliedern soll der „Jungen Wirtschaft“ – eine Interessensvertretung für Jungunternehmen – Feedback zu ihrer Arbeit bringen.

„Die Junge Wirtschaft soll für Jungunternehmer weiterhin der erste Ansprechpartner sein“, erklärt Bezirksvorsitzender Stefan Ramharter. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wird in diesen Tagen eine umfangreiche Mitgliederbefragung gestartet. „Mit Hilfe dieser Befragung wollen wir erfahren, was unseren Mitgliedern wichtig ist und was sie von der Jungen Wirtschaft erwarten“, erläutert der Unternehmer. „Schon bisher haben wir versucht, mit unseren Angeboten, Veranstaltungen und Treffen uns als offene Vereinigung zu präsentieren – auch in diesem Bereich wollen wir uns aber nun ein Feedback holen“, ergänzt Bezirksvorsitzender-Stellvertreterin Doris Ahmad.

Durchgeführt wird die Befragung vom Mostviertler Markt- und Meinungsforschungsinstitut SOZAB. „Egal ob Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder Organisationen – alle verfolgen immer das gleiche Ziel: Sie wollen das ideale Angebot für ihre Kunden oder Mitglieder“, berichtet SOZAB-Geschäftsführer Klemens Auinger.

„Wesentlich für den Erfolg dieses Projektes ist vor allem die Teilnahmebereitschaft unserer Mitglieder an dieser Umfrage“, erklärt JW-Bezirksobmann-Stellvertreter Thomas Knapp. „Wir haben uns aus diesem Grund dafür entschieden, die Umfrage unkompliziert online abzuwickeln.“ Detaillierte Informationen gibt's im Internet unter www.sozab.at/jwumfrage ■



Gut gerüstet für die Unterzeichnung eines Dienstvertrages

ARBEITSVERTRÄGE

AK informierte Arbeitssuchende

AMSTETTEN. Die Arbeiterkammer (AK) Amstetten informierte Arbeitssuchende, die AMS-Kurse besuchen, was es zu beachten gilt, wenn man einen Dienstvertrag unterschreibt.

„Wer Arbeit sucht, der unterschreibt schnell Arbeitsverträge, die auch unfaire Klauseln enthalten können“, sagte AK-Arbeitsrechtsexperte Günther

Hammerschmid. „Wir wollten so viele AMS-Kursteilnehmer wie möglich erreichen und das ist uns auch sehr gut gelungen“, freute sich AK-Bezirksstellenleiter Robert Schuster über die gute Zusammenarbeit mit den Schulungsträgern „ZiB-Training“, „ppe-Training“, „Unida coaching“, „Context“ und „Die Berater“. ■



Das Kirchencafé in der Amstettner Preinsbacherstraße lädt zum Verweilen ein. Wer den Tag gut beginnen und genussvoll frühstücken möchte, ist hier ebenso richtig. Foto: Voß

KIRCHENCAFÉ

Treffpunkt mit Flair und langer Tradition

AMSTETTEN. Im Kirchencafé kann man sich in entspannter Atmosphäre mit feinsten Mehlspeisen vom Konditor und köstlichen Café-Kreationen verwöhnen lassen. Für Hochzeiten, Taufen und andere feierliche Anlässe werden leckere Torten individuell nach

Kundenwunsch gestaltet. Täglich von 6.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, gibt's frische Brot- und Backwaren vom Bäckermeister – auch sonn- und feiertags!

Kirchencafé Amstetten, Preinsbacherstraße 38, 3300 Amstetten, Tel. 07472/24171. ■ Anzeige

COMPUTER-TIPS

von
Reinhold Schachner



iPhone, iPad & Co.

Die sogenannten Smartphones, kleine Computer in Handyform, die viel mehr können als nur telefonieren, liegen ja schon seit einiger Zeit voll im Trend. Seit kurzem gibt es nun aber auch bei uns das iPad, den ersten Vertreter einer neuen Art von Computern.

Handlich, stylish und leicht zu bedienen

Apple hat damit einen neuen Trend initiiert und andere Hersteller werden bald mit ähnlichen Geräten folgen. Es handelt sich dabei um kleine tragbare Computer, die eigentlich nur aus einem Bildschirm bestehen und deren Bedienung normalerweise nur über diesen Touchscreen erfolgt. Die Handhabung ist also mit der eines „normalen“ Computers nicht zu vergleichen und relativ einfach und intuitiv, was natürlich auch Anwendern entgegenkommt, die Computern sonst eher skeptisch gegenüber stehen.

Aber was genau man nun mit so einem Gerät alles machen und wozu man es verwenden kann, und ob man es überhaupt braucht, das hängt natürlich stark von den persönlichen Bedürfnissen und Vorlieben ab. Sehr hilfreich kann hier die Unterstützung eines unabhängigen Profis sein.

Der Fachmann hilft

Bei Fragen und Problemen rund um den Computer ist Reinhold Schachner der richtige Ansprechpartner für Sie!

Infos: www.computerbetreuer.at – Tel. 0676/7103300.



Reinhold Schachner
Computerbetreuer
office@computerbetreuer.at
www.computerbetreuer.at
Telefon: 0676/7103300

Anzeige